



Beratungsstellen und aktuell bestehende Angebote im Hohenlohekreis für Familien, Eltern, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche

Schulpsychologische Beratungsstellen Künzelsau und Tauberbischofsheim

Während der landesweiten Schulschließung können die Schulpsychologischen Beratungsstellen weiterhin per Telefon oder E-Mail kontaktiert werden.

Das Team der Schulpsycholog*innen unterstützt alle am Schulleben Beteiligten Personen: Schüler und ihre Bezugspersonen, Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulaufsicht sowie weitere Personen im Kontext Schule. Sie bieten zu jeder psychologischen Frage im schulischen Bereich Hilfe zur Selbsthilfe an, d.h. sie unterstützen die Ratsuchenden bei der Lösung ihrer Probleme. Alle Beratungsgespräche unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenfrei.

Ist im Kontext einer telefonischen Beratung ein persönliches Gespräch an der Schulpsychologischen Beratungsstelle angezeigt, so wird dies voraussichtlich mit Beginn des Unterrichtsbetriebes möglich sein.

Die für Ihre Landkreise zuständigen Schulpsychologischen Beratungsstellen Künzelsau und Tauberbischofsheim sind montags bis donnerstags von 9 - 15 Uhr und freitags von 9 -13 Uhr erreichbar:

Schulpsychologische Beratungsstelle Künzelsau	Schulpsychologische Beratungsstelle Tauberbischofsheim
Landkreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe-land	Main-Tauber-Kreis
Telefon: 07940 - 93079 40	Telefon: 09341 - 89 544 0
E-Mail: poststelle.spbs-kuen@zsl-rs-gd.kv.bwl.de	E-Mail: poststelle.spbs-tbb@zsl-rs-gd.kv.bwl.de

Kinderschutzbund Ortsverband Öhringen/Hohenlohekreis e.V.: Telefonische Beratung und unbürokratische Hilfe für Familien.

Tel.: 07941/34906

E-Mail: info@ksb-hok.de

<http://www.ksb-hok.de/index.html>

Kinderschutzbund Heilbronn bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen eine Hotline, täglich von 10 – 22 Uhr. Außerhalb der Zeiten können Mails, SMS und Whatsapp geschickt werden.

Die Eltern-Hotline ist erreichbar unter Tel.: 0162/8987768

<http://kinderschutzbund-hn.de/>

E-Mail: info@kinderschutzbund-hn.de

Erziehungsberatungsstelle Hohenlohekreis

Aktuelle Beratungsangebote:

Telefonberatung sowie Telefonkonferenzen Mo – Do von 9 – 16 Uhr und Fr 9 – 14 Uhr unter der u.g. Telefonnummer. Alle persönlichen/direkte Kontakte und Beratungen finden **NICHT** statt. Ebenso sind alle Gruppenangebote ausgesetzt.

<https://www.friedensshort.de/evangelische-jugendhilfe-friedensshort-gmbh/jugendhilfe/region-sued/beratungsstellen/erziehungsberatungsstelle/>

Telefon: 07941/6084890

E-Mail: erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedensshort.de

Psychosoziale Suchtberatungsstelle Hohenlohekreis

Aktuelle Beratungsangebote:

Telefonberatung sowie Telefonkonferenzen Mo - Do von 8 - 12 Uhr und Mo u. Di von 13 - 16 Uhr oder Kontaktaufnahme per Mail.

Alle persönlichen/direkte Kontakte und Beratungen finden **NICHT** statt. Ebenso sind alle Gruppenangebote ausgesetzt.

<https://www.friedensshort.de/evangelische-jugendhilfe-friedensshort-gmbh/jugendhilfe/region-sued/beratungsstellen/psychosoziale-beratungsstelle/>

Telefon: 07941/2022 oder 07941/608460

E-Mail: suchtberatung-hohenlohe@jhfh.friedensshort.de

Frühe Hilfen Hohenlohekreis

Aktuelle Beratungsangebote:

Familienbegleitung: Momentan keine persönliche Begleitung in den Familien. Die Familienbegleiterinnen sind aber mind. 1 x wöchentlich telefonisch im Kontakt mit den Familien.

Die Familienbegleiterinnen sind über ein dienstliches Handy direkt erreichbar (Frau Leiser: 0170/6360708; Frau Kuch: 0170/6358801).

Familienhebammen: Die Familienhebamme hält mit den Familien telefonisch Kontakt und steht auch telefonisch bei Fragen zur Verfügung. Einen persönlichen Kontakt gibt es derzeit nur in dringenden Notfällen und unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen.

Frau Rein: Telefon: 07940/93530

E-Mail: rein.u@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Informations- und Kooperationsstelle gegen häusliche und sexuelle Gewalt in Künzelsau

Aktuelle Beratungsangebote:

Bei Kontaktaufnahme der Hilfesuchenden: Beratung und Krisenintervention für betroffene Mädchen und Jungen, ihre Angehörigen und Fachkräfte findet überwiegend über das Telefon/Telefonkonferenz statt.

<http://www.infokoop.de/>

Tel: 07940/939951 Mo – Do 9 – 17 Uhr (Anrufbeantworter ist geschaltet)

E-Mail: infokoop@albert-schweitzer-kinderdorf.de

Sozial-und Lebensberatung bzw. Ehe-, Familien-, Lebensberatung (Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis)

Beratung für Ratsuchende mit unterschiedlichsten Problemlagen (allgemeine Lebensberatung, finanzielle Sorgen, soziale Schwierigkeiten, Partner-/Ehe Krisen...). Die Beratung findet überwiegend am Telefon statt. In Ausnahmefällen kann auch ein persönlicher Beratungstermin durchgeführt werden (Abwägung der Berater*in).

Bezirksstelle Öhringen

Telefon: 07941/913340 (Anrufbeantworter ist geschaltet)

E-Mail: info@kreisdiakonieverband-hohenlohekreis.de

Bezirksstelle Künzelsau

Telefon: 07940/2192 (Anrufbeantworter ist geschaltet)

E-Mail: info@diakonie-kuenzelsau.de

Caritas HN-Hohenlohe - Psychologische Familien-und Beratungsstelle

Die Caritaszentren in Künzelsau und Öhringen sind unter den genannten Telefonnummern erreichbar. Die Beratung findet überwiegend über Telefon/Telefonkonferenzen statt. Nur in Ausnahmefällen können persönliche Beratungsgespräche stattfinden. Begleitete Umgänge finden statt, aber nur im Freien.

Es wurde ein **Krisentelefon installiert (siehe Nummer unten), das täglich von Mo – Fr von 8 – 20 Uhr besetzt** ist. Die Berater*innen stehen für Krisengespräche zur Verfügung. Jede und jeder kann sich an die Caritas wenden. Die Anliegen, zu denen Hilfe geboten wird, reichen von Erziehungsfragen in dieser außergewöhnlichen Zeit bis zu Fragen wie: Wie halte ich das aus? Was kann ich tun, damit die Familie/das Paar trotz der äußeren Bedingungen gut durch diese Zeit kommt? Es ist auch ein Gesprächsangebot für Menschen, die allein sind oder jetzt sein müssen, um diese Zeit besser aushalten zu können. Zudem gibt es einen **Internet-Blog** für Hilfe-Ratsuchende.

www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Telefon: 07941-20741/59 oder 07131 89809-302

E-Mail: pfl@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Blog für Hilfe-Ratsuchende: <https://www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de/de/aktuelles/cariblog-corona.html>

Caritas HN-Hohenlohe - Einzelfallhilfe

Aktuelle Beratungs-Hilfeangebote:

Die Einzelfallhilfe ist weiter im Dienst und telefonisch erreichbar. Beratungen werden in der Regel telefonisch oder auch per Mail/online angeboten. Ein persönlicher Kontakt erfolgt nur in notwendigen und dringenden Fällen unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen.

Frau Rein

Telefon: 07940 9353-0

E-Mail: rein.u@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Frau Grünemay-von Tils

Telefon: 07941/2074141

E-Mail: gruenemay-von-tils@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Caritas Heilbronn-Hohenlohe - Katholische Schwangerschaftsberatung

Künzelsau:

Ulrike Rein

Telefon: 07940 9353-0 / mobil 0176 189809-77

E-Mail: rein.u@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Öhringen:

Ulrike Reinalter

Telefon: 07941 20741-41

E-Mail: reinalter.u@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Caritas Heilbronn-Hohenlohe - Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer

Künzelsau und Öhringen

Manfred Lux

Telefon: 07940/9353-16 (Kün.) sowie 07941/20741-41 (Öhr.)

mobil: 0176/18980938

E-Mail: lux@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Beratungsstellen im Main-Tauber-Kreis

(geeignet für Familien, die kreisnah wohnen - z.B. Dörzbach, Krautheim, Mulfingen...)

Psychologische Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenbezirks Weikersheim

Ehe- und Paarberatung, Erziehungs- und Familienberatung, Jugendberatung und Lebensberatung

Härterichstraße 18

97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931/8069

Psychologische Beratungsstelle der Caritas

Ehe- und Paarberatung, Erziehungs- und Familienberatung, Jugendberatung und Lebensberatung

Außenstelle Bad Mergentheim

Bahnhofplatz 3

97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931/561055

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie

Bad Mergentheim

Härterichstraße 18

97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931/51388

Beratungs- und Kontaktstelle gegen sexuelle Gewalt (Caritas)

Beratung von Mädchen und Jungen, die von sexueller Gewalt betroffen sind, sich über sexuelle Gewalt informieren möchten oder persönliche Unterstützung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch benötigen. Die Beratung ist kostenlos. Anonymer Kontakt per Mail/Anruf möglich, persönliche Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Außenstelle Bad Mergentheim
Bahnhofplatz 3
97980 Bad Mergentheim
Tel. 09341/922024

Beratungsstelle für Suchtfragen des Diakonischen Werks im Main-Tauber-Kreis

Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten bei stoffgebundenen (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) und stoffungebundenen Süchten (Glücksspiel, PC, Internet).
Härterichstraße 18

97980 Bad Mergentheim
Tel.: 07931/563870

Suchtberatung der AGJ im Main-Tauber-Kreis

Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten bei stoffgebundenen (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) und stoffungebundenen Süchten (Glücksspiel, PC, Internet).

Außenstelle Bad Mergentheim
Bahnhofplatz 3
97980 Bad Mergentheim
Tel.: 07931/52613

Überregionale Beratungsstellen – Hilfetelefone und Online-Beratungen

- **Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen** (BDP e.V.) bietet in den kommenden Wochen eine besondere Form der psychologischen Beratung an: die BDP-Corona-Hotline. Realisiert wird diese durch den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder des BDP. Die Hotline (0800 777 22 44) ist täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr geschaltet.
- **Hilfetelefon „[Gewalt gegen Frauen](#)“** des BMFSFJ (Rufnummer: 08000 116 016, rund um die Uhr) sowie per E-Mail und Sofort-Chat (täglich von 12 bis 20 Uhr)
- **[Weißer Ring](#)**: Opfer-Telefon (Rufnummer: 116 006, täglich von 7 bis 22 Uhr) sowie Online-Beratung per E-Mail
- **Hilfetelefon „[Nummer gegen Kummer](#)“** für Kinder und Jugendliche (Rufnummer: 116 111, montags bis samstags von 14 bis 22 Uhr)
- **Hilfetelefon „[Nummer gegen Kummer](#)“** für Eltern (Rufnummer: 0800 111 0550, montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr)

- Die [Initiative #Stärker als Gewalt](#) des BMFSFJ: Hier werden bestehende Hilfsangebote für gewaltbetroffene Frauen und Männer gebündelt sowie praktische Maßnahmen und Wege zu Hilfe und Unterstützung aufgezeigt.
- [Online-Beratungen](#) der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) für Jugendliche und Eltern per E-Mail, Gruppen- oder Einzelchat (täglich von 8 bis 22 Uhr)
- Anregungen und Tipps für Familien in der Corona-Krise vom [Deutschen Kinderschutzbund](#)

Links für Eltern, Kinder und Jugendliche mit Tipps

- AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.: Sonderausgabe des Ratgebers ElternWissen – Herausforderung Familienleben in Corona-Zeiten. Neben vielen praktischen Tipps und wertvollen Kontaktadressen liegt der Schwerpunkt auf der qualifizierten Unterstützung der Eltern bei dieser erzieherischen Herausforderung (Stichwort u. a.: Häusliche Gewalt).
<https://agj-freiburg.de/kinder-jugendschutz/elternwissen/417-ew-corona>
- Erklär-Video für Kinder, was die Corona-Pandemie ist:
https://www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw&feature=youtu.be&fbclid=IwAR38uYg652kaWzzVXP87jgQJ8tyhWbrbLk2KbTHiC1sU_bpDWn0AVDSuEvg
- Youtube-Channel mit täglichen Sport-Videos zum nach-/mitmachen für Kinder und Jugendliche (aufgeteilt nach Kita, Grundschule, Oberstufe...):
https://www.youtube.com/albaberlin?fbclid=IwAR3ODzWnZo8_oxGqjJLL26hCERo8ozwb7u-WDmaw5SCS9L6so1yO0Udca4E
- Lerntipps : <https://www.mit-kindern-lernen.ch/>
- Psychische Folgen von Corona und was zu tun ist – in 3 Minuten erklärt für Kinder von 6-12
<https://m.youtube.com/watch?v=KfSQjA0wpVE>
- Beschäftigungs-Tipps für Kinder und Jugendliche mit Schritt-für-Schritt-Anleitung vom WWF:
<https://blog.wwf.de/corona-sinnvolle-tipps-kinder/>
- Link-Auflistung vom Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband (<https://www.dksb.de/de/artikel/detail/hinweise-fuer-familien-in-der-corona-krise/>):
 - Viel Zeit auf wenig Raum zu verbringen, ist für viele Familien sehr belastend. Die „Nummer gegen Kummer“ ist für Eltern, Großeltern und Kinder auch weiterhin per Telefon, Email und Chatfunktion erreichbar:
<https://www.nummergegenkummer.de>

- Kinder, die in Trennung leben, können unter Umständen ihre getrennt lebenden Elternteile nicht besuchen. Kontakt zu halten, bleibt aber auch jetzt wichtig: Telefon, Skype, Facetime oder Messenger sind Alternativen. Auch, wenn das den Trennungsschmerz sicher nur lindern kann.
- Die Kitas und Schulen geschlossen, der Sportverein sagt das Training ab und der Besuch bei Oma und Opa ist nicht mehr möglich. Kinder nehmen die Krisensituation wahr, sie spüren auch die Belastung der Eltern. Umso wichtiger ist es, als Familie gemeinsam die Situation zu besprechen: Warum sind die Maßnahmen notwendig? Aufklärung nimmt Ängste und manch eine bisher unausgesprochene Befürchtung, kann in Gesprächen die Wucht genommen werden. Die Stadt Wien verbreitet über ihre Online-Kanäle ein kindgerechtes Erklärvideo:
<https://www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw>
- Die Kinderseiten haben ebenfalls kindgerechte Informationen zusammengestellt:
<https://seitenstark.de/kinder/thema-der-woche/coronavirus>
- Was tun, wenn die Familie in Quarantäne ist? Schöne Beschäftigungsideen für Zuhause hat die Autorin und Diplom-Pädagogin Susanne Mierau auf ihrem Blog gesammelt: <https://geborgen-wachsen.de/2020/03/14/familienalltag-zu-hause-gestalten/>
- Damit Kinder aller Altersgruppen auch zuhause lernen können, hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk sein Lernprogramm in den Mediatheken erweitert:
<https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/schulfernsehen/index.html>
- Viele Illustrator*innen stellen jetzt ihre Ausmalvorlagen kostenlos im Netz zur Verfügung. Wem also die Zeichenideen so langsam ausgehen, findet hier Druckvorlagen und neue Inspiration:
www.illustratoren-gegen-corona.de
- Die Initiative „Schau hin“ sammelt auf ihren Seiten Tipps zum kreativen Umgang mit Medien. Wer gemeinsam ein Video drehen oder gar programmieren lernen möchte, findet hier viele Infos:
<https://www.schau-hin.info/tipps-regeln/ideen-fuer-kreative-mediennutzung>
- Kinder haben auch in Krisenzeiten einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Der Basketball-Club „Alba Berlin“ bietet täglich Sportunterricht auf seinem Youtube-Kanal. Für jede Altersgruppe soll etwas dabei sein. Infos gibt es hier:
<https://www.albaberlin.de/>
- Der Nabu gibt Hinweise, wie Kinder auch in der Wohnung zu Naturforschern werden können:
<https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/naju/27793.html>